

**Prof. Donald Muldrow Griffith**

**BIOGRAFIE - USA & Europa  
(Kurzfassung)**

**Prof. Donald Muldrow Griffith, Ko-Gründer / Produzent / Publizist / Regisseur / Kurator / Moderator von Fountainhead® Tanz Théâtre, Berlin/Germany (1980), Black International Cinema Berlin (1986), THE COLLEGIUM - Forum & Television Program Berlin und weiteren Städten (1995), "Footprints in the Sand?" Exhibition Berlin (2000) und Cultural Zephyr e.V. (1990).**

„Nur wenn Löwen Geschichtsschreiber haben, werden Jäger keine Helden mehr sein.“  
- Afrikanisches Sprichwort

Fountainhead® Tanz Théâtre wurde 1980 in Berlin/Deutschland von Donald Muldrow Griffith und Gayle McKinney zusammen mit Lynnda Curry, Ricky Powell und Detlef Bäcker, vier amerikanischen KünstlerInnen und einem deutschen Kollegen gegründet, die sich 1979 in Berlin am Theater des Westens trafen und sich entschieden, interkulturelle, interdisziplinäre und internationale Produktionen im Bereich Tanz, Theater, Fernsehen, Workshops, Film-/Videofestivals, künstlerischen Ausstellungen und Publikationen durchzuführen.

Als Mitbegründer und Leiter entwickelte Donald Muldrow Griffith eine Idee für die künstlerischen, bildenden und sozialkritischen Unternehmungen von Fountainhead Tanz Théâtre. Auf der Suche nach einem Namen und einer Philosophie für die Gruppe las er einen Artikel in der International Herald Tribune über das Pompidou-Museum, in dem der Direktor Frankreich als zu "einer Quelle (engl.: Fountainhead) der Kreativität", einer "Quelle der Kunst" zurückkehrend bezeichnete, nachdem viele Kunstwerke von den Nationalsozialisten während des Zweiten Weltkriegs zerstreut worden waren. Die Rückkehr der Kunstwerke und der neuen Kunst danach war eine Quelle nationaler Ehre. Das Museum sollte Frankreich als Ursprung einer neuen nationalen künstlerischen Ausrichtung wiederbeleben. Dieser Ansatz stimmte mit Donald Muldrow Griffiths Ideen und Richtungen überein. Nach Gesprächen mit seinen KollegInnen über seinen vorgeschlagenen Namen wurde der Name Fountainhead beschlossen.

Fountainhead® Tanz Théâtre ist tätig in den Bereichen Produktion, Aufführung, Distribution und Unterricht. Die Organisation involviert Menschen mit unterschiedlichen nationalen, kulturellen, ethnischen, sozio-ökonomischen und religiösen Hintergründen sowie verschiedener sexueller Identitäten, die in verschiedenen künstlerischen und kulturellen Disziplinen zusammen arbeiten, mit der Absicht, in den Projekten und für die Weltgemeinschaft den interkulturellen Austausch zu gestalten, zu erfahren und zu vermitteln.

Neben einer Vielzahl von Aktivitäten in den Bereichen Tanz, Theater, Musik, Film/Video, Publikation und Fernsehen, stehen die Produktion, Leitung und Durchführung des jährlichen interkulturellen, interdisziplinären Film-/Videofestivals Black International Cinema Berlin und der Fernsehsendung THE COLLEGIUM - Forum & Television Program Berlin, die mehrmals wöchentlich im Alex - Offener Kanal Berlin sowie in Magdeburg, Wolfsburg, Dessau und Portland/Oregon, USA ausgestrahlt wird, im Mittelpunkt der Arbeit des Fountainhead® Tanz Théâtre. Zusätzlich produziert Fountainhead® Tanz Théâtre unter der künstlerischen Leitung von Prof. Donald Muldrow Griffith die jährlich präsentierte visuelle Dokumentation „Footprints in the Sand?“ Exhibition Berlin in Zusammenarbeit mit internationalen KünstlerInnen.

1990 gründete Fountainhead® Tanz Théâtre den gemeinnützigen Verein Cultural Zephyr e.V., der als Dachorganisation die künstlerischen und kulturellen Aktivitäten von Fountainhead® Tanz Théâtre verwaltet.

Die philosophische Grundlage, auf der diese Organisationen beruhen, ist:

Ein besseres internationales und interkulturelles Verständnis und wachsende Kooperation zwischen Individuen und Gruppen, mit Unterstützung des demokratischen Prozesses und der Beseitigung von Gewalt, Verfolgung aufgrund religiöser, ethnischer und geschlechtlicher Zugehörigkeit, Kindes- und Jugendmissbrauch, Homosexuellen-Feindlichkeit und von Rassenhass, durch die Mittel der Kunst, der Bildung, der Kultur und des Dialogs.

Prof. Donald Muldrow Griffith absolvierte sein Studium der Psychologie und Pädagogik an der Universität von Loyola, Chicago Illinois, USA.

Nach längerer Zeit als praktizierender Gruppentherapeut, Grundschullehrer und Bewährungshelfer für jugendliche Straftäter begann er am Fine Arts Building Chicago eine Ausbildung in Bildender Kunst, Schauspiel, Stimme und Ausdruck. Dort studierte er Stimmbildung bei Martha Larrimore und Schauspiel bei Everett Clark. Ebenfalls studierte Donald M. Griffith verschiedene Tanztechniken in weiteren Studios wie dem Chicago Dance Center sowie Ballett bei Edward Parish, Phyllis Sabold und Erik Bruhn. In New York City begann er eine Ausbildung in Modern Dance, African Dance und Jazz Dance bei Fred Benjamin, Paul Sanasardo, der Alvin Ailey School, der Martha Graham School und dem Clark Center for the Performing Arts. Seine Bühnen-, Choreografen- und Produktionskarriere begann in den USA als Schauspieler, Sänger, Tänzer, Model und Choreograf und er spielte in Hauptrollen in Musicals, in Theaterstücken, in der Fernsehwerbung und in Filmproduktionen.

Prof. Griffith spielte Hauptrollen in den Broadway-Musicals "Pippin", "Stop The World, I Want To Get Off", und "Lyrics Of Sunshine And Shadow", in dem er, unter der Regie von Oscar Brown Jr., die Rolle des Dichters Paul Lawrence Dunbar spielte. Ebenfalls zu sehen war er in dem Off-Broadway Musical "A Matter of Time" unter der Regie von Tod Jackson. Er wurde als "Most Promising New Off Broadway Actor" von den New York Drama Critics für seine Darstellung der Charaktere in "Contributions" nominiert, ein Drama in drei Akten, in dem Donald Muldrow Griffith in zwei der drei Akte erschien.

Er inszenierte ebenfalls Modenschauen für große Bekleidungsfirmen und Modehäuser an solchen Veranstaltungsorten wie dem Lincoln Center, Waldorf Astoria, Regines und anderen Schauplätzen in New York City.

Prof. Griffith moderierte über mehrere Jahre Gewerbeschaufenster in den USA für Kunden wie Ford Motor Company, Buick, Metropolitan Life Insurance, Western Electric, Trans World Airlines, Detroit Diesel und andere Großunternehmen in den Vereinigten Staaten.

Er erschien in Musical Revues und performte mit der Katherine Dunham Company, Oscar Brown Jr. Productions, Philip Cohran & The Artistic Heritage Ensemble, den Phyllis Sabold Dancers, dem Rondo Dance Theater und der Fred Benjamin Dance Company. Außerdem managte er die Karrieren von Künstlern wie Oscar Brown Jr. in Chicago, Illinois, und New York City.

Prof. Griffiths Streben nach weiteren kreativen und bildenden Möglichkeiten wurde durch eine Einladung nach Berlin/Deutschland, um am Theater des Westens aufzutreten, zu unterrichten und zu choreografieren, unterstützt. In der Folge wurde das Fountainhead® Tanz Théâtre in Berlin/Deutschland von Donald Muldrow Griffith, Gayle McKinney, Lynnda Curry, Ricky Powell und Detlef Bäcker gegründet und ist eine Quelle von kreativen und bildenden Unternehmungen in Berlin, anderswo in Europa und in den USA geworden.

Prof. Griffiths Regie und Choreografie von "For Colored Girls Who Have Considered Suicide When The Rainbow Is Enuf" wurden mit dem "Special Judge's Award" für Choreografie und Musik im europaweiten Wettbewerb der Aufführungen von der U.S.-Army ausgezeichnet.

Infolge ihrer pädagogischen und künstlerischen Hintergründe in den USA und Europa und nach einer internationalen Suche an Universitäten wurden er und Gayle McKinney Griffith ausgewählt und an die Indiana University South Bend, USA, geladen, um dort den Fachbereich Tanztheater zu gründen und zu leiten. Dort erhielten sie ihre Professuren.

Das Talent von Prof. Griffith, seine Kreativität und Erfahrung als Sänger, Schauspieler, Tänzer, Moderator, Schriftsteller, Produzent, Regisseur und Choreograf sind heute charakteristisch für die Unternehmungen und Produktionen von Fountainhead® Tanz Théâtre.

In seiner Funktion als Festivalproduzent und -leiter wurde Prof. Donald Muldrow Griffith eingeladen, an dem IV. Cultural Mercado Festival in Salvador/Bahia, Brasilien (Dezember 2002) und an der Global Cinema and Urban Entertainment Conference in Los Angeles/Kalifornien, USA (August 2003) als Podiumsdiskutant teilzunehmen. Die Einladung erfolgte von der Stadt Los Angeles, USA, Department für Kulturelles Erbe, und der African Marketplace Inc., USA.

Zwischen Fountainhead® Tanz Théâtre Distribution und Arsenal - Institut für Film und Videokunst e.V. ist eine Vereinbarung hinsichtlich des Verleihs ausgesuchter Filme, die auf dem jährlichen Black International Cinema Berlin gezeigt werden, getroffen worden.

Eine Einladung des Aspen Cultural Diplomacy Forum USA bot Prof. Donald Muldrow Griffith die Gelegenheit, an einer Konferenz in Paris, Frankreich, vom 13.-15. November 2008 teilzunehmen und sich mit Präsentationen während der Seminare "Musik als Kulturelle Diplomatie" und "Neue Technologien in Kunst und Kultur - Bewahrung und Präsentation" zu beteiligen.

Prof. Griffith wurde erneut vom Aspen Institute eingeladen, eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Story Telling“ zu moderieren. Die gesamte Veranstaltung fand im Royal Opera House in Muskat, Oman, vom 28.-30. November 2011 statt. Basierend auf den Erfahrungen dieser Einladung produzierte Fountainhead® Tanz Théâtre eine dokumentarische Filmmontage aus Fotografien, Filmen und Musik.

Konzipiert, geschrieben und unter der Regie von Prof. Donald Muldrow Griffith produzierte Fountainhead® Tanz Théâtre ein Filmporträt über Roswitha Günther, Gründerin und Leiterin von Pfeiffers Ballhaus, die seit über 20 Jahren im Berliner Bürgerfernsehen Alex - Offener Kanal Berlin Pfeiffers Ballhaus produziert. Der Film feierte seine Premiere während der Präsentation des XXVIII. Black International Cinema Berlin 2013.

2013 wurde Fountainhead® Tanz Théâtre zum vierten Mal von der Integrationsbeauftragten des Bezirks Tempelhof-Schöneberg, Berlin, Gabriele Gün Tank, eingeladen, an dem Projekt "CrossKultur 2013" teilzunehmen, eine Veranstaltung des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg. Für dieses Projekt produzierte, leitete und präsentierte Fountainhead® Tanz Théâtre das Programm "A COMPLEXION CHANGE - Transnationale & Interkulturelle Diplomatie - DIE ZUKUNFT IST JETZT", eine Theaterreise auf Hebräisch, Deutsch, Englisch und Arabisch, basierend auf der Kunst von Amir Kaufmann, dargestellt durch gesprochenes Wort, Film, Fotografie und Musik. In Verbindung mit der Durchführung eines Kinderworkshops und Seminars wurde die Produktion am 6. Dezember 2013 im Kinosaal des Rathauses Schöneberg dargeboten und war dem wunderschönen, strahlenden Stern der Menschheit, Nelson Mandela, gewidmet.

Zum 50-jährigen Jubiläum des Berlin-Besuches von Rev. Dr. Martin Luther King Jr. im Jahr 1964 gab es besondere Programmpunkte. Zu Ehren Dr. Kings und als Würdigung dieses Jubiläums präsentierte das Festival eine Filmcollage: "A Day in the Life...? And a child will lead the way...", unter der Produktion, Regie und Choreografie von Prof. Donald Muldrow Griffith.

Prof. Donald Muldrow Griffith wurde 2013 und 2014 für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Der Deutsche Engagementpreis verfolgt das Ziel, die Anerkennung von

bürgerschaftlichem Engagement in Deutschland zu stärken und dessen Sichtbarkeit in der Gesellschaft zu verbessern.

Historische Dokumente von Fountainhead® Tanz Théâtre, Black International Cinema Berlin, THE COLLEGIUM - Forum & Television Program Berlin und "Footprints in the Sand? Exhibition (1980-2019) sind in der Bibliothek der Deutschen Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen, Berlin/Deutschland, archiviert.

Am 1. Oktober 2014 wurde Prof. Donald Muldrow Griffith mit dem Integrationspreis 2014 des Bezirks Tempelhof-Schöneberg, Berlin/Deutschland, ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Goldenen Saal im Rathaus Schöneberg statt. Mit dem Integrationspreis möchte der Bezirk besondere Leistungen von Bewohnerinnen und Bewohnern oder Einrichtungen des Bezirks würdigen, die sich herausragend für die Integration der in Tempelhof-Schöneberg lebenden Menschen verschiedener nationaler, kultureller, ethnischer und religiöser Hintergründe eingesetzt haben.

THE COLLEGIUM - Forum & Television Program Berlin wurde mit der Produktion "Happy Berlin" THE COLLEGIUM Television Dancers / Fountainhead® Tanz Théâtre / February 2014 für den Alternativen Medienpreis 2015 nominiert.

Im Rahmen des Wettbewerbs "Aktiv für Demokratie und Toleranz 2016" wurde THE COLLEGIUM - Forum & Television Program Berlin vom Beirat des Bündnisses für Demokratie und Toleranz in seiner Sitzung am 21.11.2016 als vorbildliches Projekt eingestuft und mit einem Preis ausgezeichnet.

Fountainhead® Tanz Théâtre/Black International Cinema Berlin/THE COLLEGIUM - Forum & Television Program Berlin wurde von der EFFE International Jury als eines der besten Kunstfestivals Europas gewürdigt und mit dem Erhalt des EFFE Labels 2015-2016, 2017-2018 und 2019-2021 ausgezeichnet (Europe for Festivals/Festivals for Europe).

Kontakt und weitere Information:  
[www.fountainhead-tanz-theatre.de](http://www.fountainhead-tanz-theatre.de)  
[www.blackinternationalcinema.de](http://www.blackinternationalcinema.de)  
[bicdance@aol.com](mailto:bicdance@aol.com)  
Tel./Fax: 0049 (0)30 / 47060863

#### **MOTTOS**

"I may not make it if I try, but I damn sure won't if I don't..." - Oscar Brown Jr.

"Mankind will either find a way or make one." - C.P. Snow

"Whatever you do..., be cool!" - Joseph Louis Turner

"Yes, I can...!" - Sammy Davis Jr.

"Yes, We can...!" - Barack Hussein Obama

"Yes, we can and Yes, we better...!" - Barack Hussein Obama and Donald Muldrow Griffith